

Pflegeforschung zum Wohl der Klienten

Franz Wagner MSc, RbP
Bundesgeschäftsführer DBfK

Hamburg, 9.6.2011

Stark für
die Pflege



DBfK

Deutscher Berufsverband
für Pflegeberufe

Kurt Lewin:
„Nichts ist so praktisch wie eine gute
Theorie“

Prämisse

Pflegeforschung legitimiert sich durch
(unmittelbare oder mittelbare)
Verbesserung der Versorgung der
Klienten

Stereotype zu Theoretikern und Praktikern

- ▶ Lehrer sind Theoretiker und haben keine Ahnung wie ‚es‘ geht
- ▶ Praktiker haben durch ihre Erfahrung alles Können das für eine erfolgreiche Pflege erforderlich ist
- ▶ Schüler sind Meister darin, sich im jeweiligen Lernumfeld erwartungsgemäß zu verhalten

Stereotype zu Wissenschaft und Praxis

- ▶ Pflegepraxis ist innovationsresistent
- ▶ Pflegepraxis ist (pflege)forschungsfeindlich
- ▶ Pflegewissenschaftler haben mit der Praxis nichts zu tun
- ▶ Pflegewissenschaftler können die Probleme der Pflege lösen

Theorie-Praxis-Kluft



Stark für
die Pflege



DBfK

Deutscher Berufsverband
für Pflegeberufe

Theorie-Praxis-Kluft



Stark für
die Pflege



DBfK

Deutscher Berufsverband
für Pflegeberufe

Theorie-Praxis-Kluft



Stark für
die Pflege



DBfK

Deutscher Berufsverband
für Pflegeberufe

Pflegende sollen in der Lage sein ...

- ... in komplexen Versorgungssituationen und bei zunehmendem Leistungszuwachs im interdisziplinären Team die Pflegequalität nachweisbar zu gewährleisten.
- ... bei einem Personalmix mit künftig hohen Anteilen angelernter bzw. gering qualifizierter Mitarbeiter Pflegeprozesse zu planen, anzuleiten, zu überwachen, zu dokumentieren und unter wirtschaftlich zu gestalten.
- ... Pflegeprozesse weiterzuentwickeln, zu reflektieren und interdisziplinär und fachübergreifend zu kommunizieren.
- ... Begutachtungs-, Steuerungs-, Anleitungs- sowie Beratungsaufgaben zu übernehmen.

Die größten Unterschiede zwischen Theorie und Praxis verursachen schlechte Rahmenbedingungen

www.dbfk.de

www.pflegekammer-jetzt.de

Stark für
die Pflege



DBfK

Deutscher Berufsverband
für Pflegeberufe